



Haus kirchlicher Dienste
der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers

Weltanschauungsfragen · Haus kirchlicher Dienste · PF 2 65 · 30002 Hannover

An den Arbeitskreis Hexenprozesse
c/o Hartmut Hegeler
Sedanstr. 37
D- 59427 Unna

Kopie an:
Bischofsvikar
Landessuperintendent Hans-Hermann Jantzen
Über:
Bischofskanzlei
Haarstr. 6
30169 Hannover

Arbeitsfeld
Weltanschauungsfragen

Pastor Jürgen Schnare

Archivstr. 3
30169 Hannover

Fon: 0511 1241 -140

Sekretariat: -452

Fax: -941

Mobil: 0170 48 93 347

Schnare@
kirchliche-dienste.de

[www.kirchliche-dienste.de/
weltanschauung](http://www.kirchliche-dienste.de/weltanschauung)

4. Januar 2011

**Ihr Schreiben vom 13.06.2010
Rehabilitation der Opfer der Hexenprozesse**

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Namen von Bischofsvikar Landessuperintendent Jantzen darf ich auf Ihr Schreiben antworten.

Wir haben Ihr Anliegen geprüft. Unter anderem nahm ich am 15. Dezember 2010 in Dortmund an einem Treffen teil, bei dem Herr Hegeler ihre Gesichtspunkte einem Kreis von Weltanschauungsbeauftragten aus evangelischen Landeskirchen vortrug.

Ihr Anliegen ist aus unserer Sicht nachvollziehbar und grundsätzlich bedenkenswert. Allerdings galten für die Hexenverfolgungen lokal sehr unterschiedliche Bedingungen. Die Hannoversche Landeskirche ist im Laufe der Geschichte durch das Zusammenwachsen verschiedener Gebiete entstanden. Es gibt für die frühe Neuzeit, in der die Hexenverfolgungen stattfanden, keine einheitliche Geschichte. Darum ist eine Stellungnahme oder gar Rehabilitation für die gesamte Landeskirche schwer vorstellbar.

Eine besondere Stellung nimmt innerhalb der Landeskirche das Kloster Loccum ein. Im Bereich des Klosters fand eine erhebliche Zahl von Hexenprozessen statt. Das ist in einem Beitrag des ehemaligen Landesbischofs und jetzigen Abtes des Klosters Horst Hirschler, in einer Dissertation aus dem Jahr 2007 und weiteren Veröffentlichungen dargestellt worden.

Gegenwärtig wird ein Programm für das 850jährige Klosterjubiläum im Jahr 2013 erarbeitet. Dazu wird auch eine Veranstaltung gehören, die unter der Mitwirkung von Experten den Komplex der Hexenprozesse im Klostergebiet Loccum behandeln soll.

Exemplarisch wird damit für einen bedeutenden Ort in der Landeskirche das Thema der Hexenverfolgungen aufgenommen. Aus unserer Sicht wird deutlich, dass ihr Anliegen im Raum der Landeskirche ernsthaft behandelt wird.

Herzliche Grüße

Ihr


Jürgen Schnare, P.

Beauftragter für Weltanschauungsfragen